

## SERVICE BULLETIN

# Austausch der Reglergleichrichter A und Reglergleichrichter B für ROTAX® Motor Type 912 i (Serie)

ATA System: 76-10-00 Sicherungskasten

## VORGESCHRIEBEN

### Wiederkehrende Symbole:

Bitte beachten Sie die folgenden Symbole, die Sie durch dieses Dokument begleiten.

#### Allgemein



**Vorsichtsregeln und -maßnahmen, deren Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.**



**Vorsichtsregeln und -maßnahmen, deren Nichtbeachtung zu leichte oder geringfügige Verletzungen führen kann.**

#### ACHTUNG

**Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, deren Nichtbeachtung zu Beschädigungen des Motors und zum Gewährleistungsausschluss führen kann.**

### UMWELTHINWEIS

Der Umwelthinweis gibt Ihnen Tipps und Verhaltensweisen zum Thema Umweltschutz.

HINWEIS: Besondere Hinweise zur besseren Handhabung.

Änderungen im Text und in Grafiken sind an der Änderungslinie am Rand des Satzspiegels ersichtlich.

Um zufriedenstellende Ergebnisse zu erzielen, müssen die angegebenen Verfahren bzw. Arbeiten in dieser Publikation mit anerkannten Methoden und vorherrschenden gesetzlichen Vorschriften durchgeführt werden. BRP-Powertrain GmbH & Co KG. übernimmt keine Verantwortung für die Qualität der durchgeführten Arbeiten und der Erfüllung, der in dieser Publikation angeführten Anforderungen.

## 1) Planungsangaben

### 1.1) Betreff

Alle Motoren der Type:

HINWEIS: Zum Zeitpunkt der Auslieferung waren die Sicherungskästen auf den folgenden Motoren verbaut. Ob der Sicherungskasten eines Motors von diesem Service Bulletin betroffen ist, hängt von den in Folge genannten Bedingungen ab.

# SERVICE BULLETIN

Motor type	Serial number
912 iS	Ab S/N 4 417 001 bis inklusive S/N 4 417 045 / Ab S/N 4 417 047 bis inklusive S/N 4 417 091 / 4 417 093 bis inklusive 4 417 097 / 4 417 099 / 4 417 101 bis inklusive 4 417 131 / 4 417 133 bis inklusive 4 417 139 / 4 417 141 bis inklusive 4 417 181 / 4 417 188 bis inklusive 4 417 197 / 4 417 199 bis inklusive 4 417 240 / 4 417 250 bis inklusive 4 417 275 / 4 417 277 bis inklusive 4 417 305 / 4 417 308 bis inklusive 4 417 350 / 4 417 371 bis inklusive 4 417 377 / 4 417 379 bis inklusive 4 417 391 / 4 417 393 bis inklusive 4 417 397
	Ab S/N 7 703 021 bis inklusive 7 703 023 / 7 703 032 bis inklusive 7 703 034 / 7 703 036 bis inklusive 7 703 042 / 7 703 057 / 7 703 061 bis inklusive 7 703 064

alle Teile:

- a) Sicherungskästen, bei denen die Reglergleichrichter keine Farbmarkierung (roter Punkt) am Reglergehäuse aufweisen. Siehe dazu [Bild 14](#) im Anhang.
- b) Sicherungskästen bei denen die Reglergleichrichter ein Produktionsdatum vor Kalenderwoche 29 und Produktionsjahr 2013 aufweisen. Siehe dazu [Bild 14](#) im Anhang.
- c) Sicherungskästen mit folgenden Serialnummern:  
 Ab S/N 11.0002 bis inklusive S/N 11.0128 / Ab S/N 11.0130 bis inklusive S/N 11.0151 / Ab S/N 11.0153 bis inklusive S/N 11.0155 / Ab S/N 11.0157 bis inklusive S/N 11.0171 / Ab S/N 11.0173 bis inklusive S/N 11.0204 / Ab S/N 11.0206 bis inklusive S/N 11.0207 / Ab S/N 11.0210 bis inklusive S/N 11.0217 / Ab S/N 11.0219 bis inklusive S/N 11.0225 / Ab S/N 11.0227 bis inklusive S/N 11.0232 / Ab 11.0234 bis inklusive S/N 11.0237 / Ab S/N 11.0239 bis inklusive S/N 11.0300 / Ab S/N 12.0002 bis inklusive S/N 12.0019 / Ab S/N 12.0021 bis inklusive S/N 12.0024 / Ab S/N 12.0027 bis inklusive 12.0067 / Ab S/N 12.0069 bis inklusive S/N 12.0087 / Ab S/N 12.0090 bis inklusive S/N 12.0107 / Ab S/N 12.0111 bis inklusive S/N 12.0160 / Ab S/N 12.0162 bis inklusive S/N 12.0165 / Ab S/N 12.0168 bis inklusive S/N 12.0184 / Ab S/N 12.0186 bis inklusive S/N 12.0218 / S/N 12.0220 / Ab S/N 12.0223 bis inklusive S/N 12.0228 / S/N 12.0230 / S/N 12.0236 / Ab S/N 12.0238 bis inklusive S/N 12.0241 / S/N 12.0252 / S/N 12.0254 / Ab S/N 12.0256 bis inklusive S/N 12.0257 / Ab S/N 12.0259 bis inklusive S/N 12.0272 / Ab S/N 12.0277 bis inklusive S/N 12.0280 / Ab S/N 12.0282 bis inklusive 12.0284 / S/N 12.0287 bis inklusive S/N 12.0294 / 12.0640, bei denen (a) und/oder (b) zutrifft.

**HINWEIS:** Die jeweilige Seriennummer der Sicherungskästen ist auf der Unterseite des Gehäuses ersichtlich.

## 1.2) Zusätzlich zu berücksichtigende ASB/SB/SI und SL

Keine.

d05835.fm

**1.3) Anlass**

In vereinzelt Fällen kann es zu einer Funktionsstörung mit anschließendem Ausfall eines Reglergleichrichters kommen.

**1.4) Gegenstand**

Austausch der Reglergleichrichter A und Reglergleichrichter B für ROTAX® Motortype 912 i (Serie).

**1.5) Fristen**

- Beim nächsten von BRP vorgeschriebenen Wartungsereignis oder innerhalb der nächsten 100 Betriebsstunden ist dieser Austausch der Reglergleichrichter A und Reglergleichrichter B, der unter Betreff 1.1. angeführten Motoren bzw. Sicherungskästen, gemäß nachstehender Arbeitsanweisung Kap. 3 durchzuführen. Wird der Motor während eines Jahres weniger als 100 Betriebsstunden betrieben, so muss dieser Austausch bis spätestens 1. Juni 2015 durchgeführt werden.

**WARNUNG**

Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Motor- und Personenschaden oder Tod führen!

**1.6) Genehmigung**

Der technische Inhalt dieses Dokuments ist aufgrund von DOA Nr. EASA.21J.048 zugelassen.

**1.7) Arbeitszeit**

Geschätzte Arbeitszeit:

- Im Luftfahrzeug verbaut: keine Angaben vom Motorenhersteller möglich, da dies vom Einbau abhängig ist
- Im ausgebauten Zustand: ca. 1 h pro Einheit

**1.8) Gewichte und Momente**

Gewichtsänderung - - keine. Massenträgheitsmoment - - - keine Änderung.

**1.9) Elektrische Belastung**

Keine Änderung.

**1.10) Softwareänderungen**

Keine Änderung.

**1.11) Querverweise**

Ergänzend zu dieser Information sind nachfolgende Dokumente in der letztgültigen Ausgabe zu beachten.

- Wartungshandbuch (WHB) Heavy
- Wartungshandbuch (WHB) Line

**HINWEIS:**

Der Status der Handbücher kann anhand der Änderungsübersicht des Handbuches festgestellt werden. Die erste Spalte dieser Tabelle zeigt den Revisionsstatus.

Diese Zahl sollte mit der Revisionsangabe auf der ROTAX® Website: [www.FLYROTAX.com](http://www.FLYROTAX.com) verglichen werden. Änderungen und aktuelle Revisionen können kostenfrei heruntergeladen werden.

# SERVICE BULLETIN

## 1.12) Betroffene Dokumentation

Keine.

## 1.13) Austauschbarkeit der Teile

- Alle Teile sind ohne Einschränkung austauschbar.
- Alle Altteile sind nicht mehr verwendbar und frachtfrei an den ROTAX® autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Center zu senden.

## 2) Materialinformation

### 2.1) Material- Preis und Verfügbarkeit

Preise, Verfügbarkeit und etwaige Unterstützung werden auf Anfrage vom ROTAX® autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Center bekanntgegeben.

### 2.2) Firmenunterstützungsinformation

- Die Teile werden kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Ausgetauschte Teile sind frachtfrei an einen von ROTAX® autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Center zurückzusenden.
- Transportkosten, Stillstandskosten, Verdienstentgang, Telefonkosten etc. oder Umbaukosten auf andere Motorversionen oder zusätzliche Arbeiten, die nicht in den Rahmen dieser Mitteilung fallen wie z. B. gleichzeitiges Durchführen einer Grundüberholung werden von ROTAX® nicht getragen und nicht ersetzt.

### 2.3) Teileumfang pro Motor

Erforderlicher Teileumfang:

TNr.	Menge /Motor	Bezeichnung	Verwendung
481210	1	Reglergleichrichter Kpl.	Motortype 912 iS
bestehend aus:			
864392	1	Reglergleichrichter A-Stecker Schwarz	Sicherungskasten
864393	1	Reglergleichrichter B-Stecker Grau	Sicherungskasten
282870	2	Wärmeleitpad 65x80x0.5 mm	Sicherungskasten
842042	4	Sicherungsmutter M6 A2 DIN 985	Sicherungskasten
842033	2	Sicherungsmutter M5 A2 DIN 985	Sicherungskasten
242538	7	Sicherungsmutter M4 A2 DIN 985	Sicherungskasten

### 2.4) Material pro Ersatzteil

Keine.

### 2.5) Nacharbeitsteile

Keine.

### 2.6) Spezialwerkzeug/ Schmier-/ Kleb-/Dichtmittel- Preis und Verfügbarkeit

Keine.

d05835.fm

### 3) Durchführung / Arbeitsanweisungen


**HINWEIS:** Vor den Wartungsarbeiten, lesen Sie bitte das gesamte Dokument sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass Sie die Anweisungen und Anforderungen komplett verstehen.


**Durchführung** Die Maßnahmen sind von einer der nachstehenden Personen bzw. Organisationen durchzuführen und zu bescheinigen:


- ROTAX® - Vertriebspartner bzw. deren Service Center
- Personen mit nachweislicher Qualifikation auf die entsprechende Motortype. Nur autorisiertes Personal (iRMT-Level: Line Maintenance) ist berechtigt diese Arbeiten durchzuführen.

**HINWEIS:** Sämtliche Arbeiten sind gemäß entsprechendem Wartungshandbuch durchzuführen.

**Sicherheitsinformationen**

 **WARNUNG** Diese Arbeiten nicht bei offenem Feuer, Rauchen, Funkenbildung etc. durchführen! Zündung „AUS“ und Motor gegen ungewollte Inbetriebnahme sichern. Fluggerät gegen ungewollte Inbetriebnahme absichern. Minuspol der Bordbatterie abklemmen.


 **WARNUNG** Gefahr von Verbrennung! Motor abkühlen lassen und entsprechende Sicherheitsausrüstung verwenden.

 **ACHTUNG** Sollte während dem Zerlegevorgang/Zusammenbau das Entfernen einer Sicherungseinrichtung (wie z. B. Drahtsicherung, selbstsichernde Schraube, etc.) notwendig sein, so ist diese immer durch eine Neue zu ersetzen.

#### 3.1) Demontage Sicherungskasten

Folgende Arbeitsschritte sind notwendig:

Schritt	Vorgehen
1	Motorkabelbaum und Masseanschlüsse vom Sicherungskasten abstecken. Siehe dazu letztgültiges Wartungshandbuch Heavy der jeweiligen Motortype.
2	Befestigungsschrauben des Sicherungskastens nach Vorgaben des Luftfahrzeugherstellers abschrauben. Sicherungskasten abnehmen.

 **ACHTUNG** Der Ausbau muss gemäß Angaben des Luftfahrzeugherstellers erfolgen.

d05835.fm

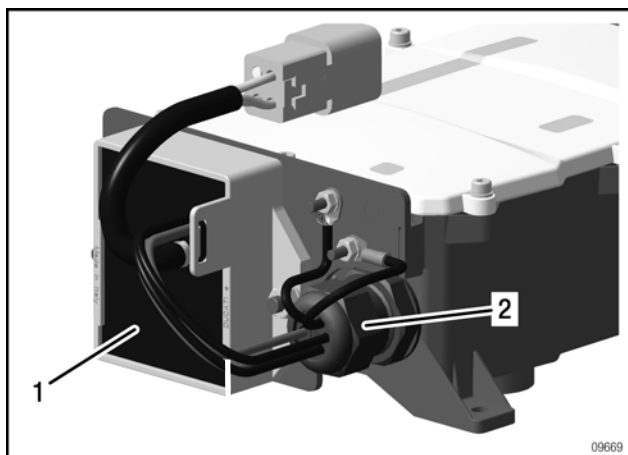
# SERVICE BULLETIN

## 3.2) Demontage Reglergleichrichter B

Siehe dazu [Bild 1](#) und [Bild 2](#).

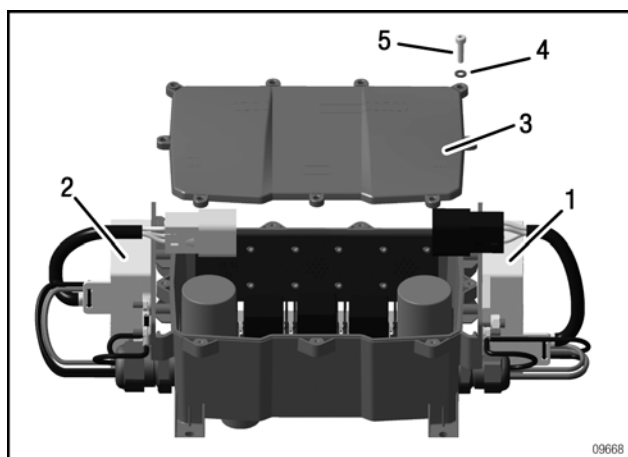
Schritt	Vorgehen
1	Dichtverschraubung abschrauben. Schlüsselweite: SW 30.
2	Abdeckung abnehmen. 9 Stk. Zyl. Schrauben M4 samt Kunststoffscheibe abschrauben. Innensechskantschlüssel SW 3 mm.

Bild 1



1 Reglergleichrichter B  
2 Hutmutter der Dichtverschraubung

Bild 2



1 Reglergleichrichter A  
2 Reglergleichrichter B  
3 Abdeckung  
4 Kunststoffscheibe M4  
5 Zyl. Schrauben M4

Siehe dazu [Bild 3](#).

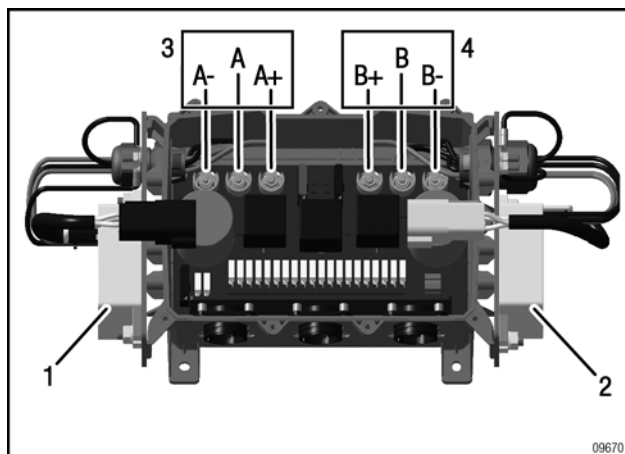
Schritt	Vorgehen
3	Kabel ROT-WEISS (2 Stk.) von Anschlussbolzen B+ abklemmen. Sicherungsmutter M5 samt Scheibe abschrauben. Schlüsselweite: SW 8. Kabelschuh von Anschlussbolzen abnehmen.

d05835.fm

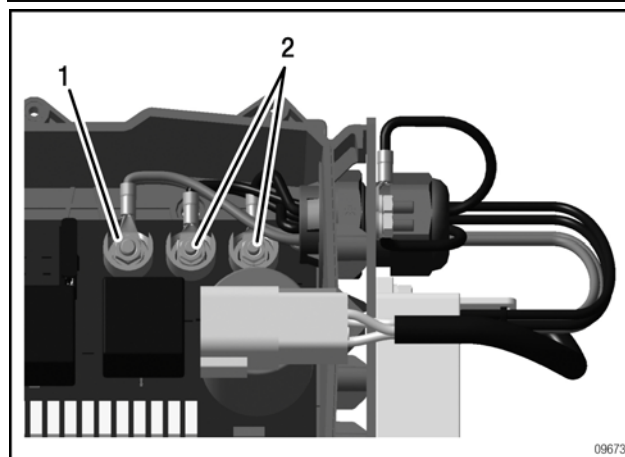
# SERVICE BULLETIN

Schritt	Vorgehen
4	Kabel SCHWARZ (2 Stk.) von Anschlussbolzen B abklemmen. Sicherungsmutter M4 samt Scheibe abschrauben. Schlüsselweite: SW 7. Kabelschuh von Anschlussbolzen abnehmen.
5	Kabel SCHWARZ (2 Stk.) von Anschlussbolzen B- abklemmen. Sicherungsmutter M4 samt Scheibe abschrauben. Schlüsselweite: SW 7. Kabelschuh von Anschlussbolzen abnehmen.

Bild 3



- 1 Reglergleichrichter A
- 2 Reglergleichrichter B
- 3 Anschlussbolzen Reglergleichrichter A
- 4 Anschlussbolzen Reglergleichrichter B



- 1 Sicherungsmutter M5 mit Scheibe
- 2 Sicherungsmutter M4 mit Scheibe

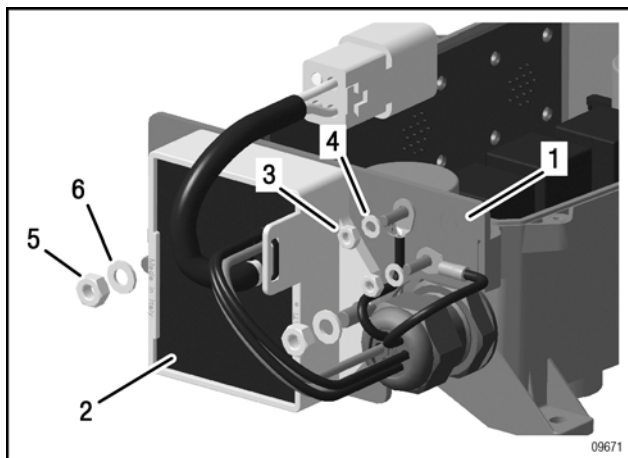
Siehe dazu [Bild 4](#).

Schritt	Vorgehen
6	Kabel SCHWARZ (2 Stk.) von Reglerblech abklemmen. 2 Stk. Sicherungsmutter M4 samt Scheibe abschrauben. Schlüsselweite: SW 7. Kabelschuhe von Anschlussbolzen abnehmen.
7	Regler B demontieren. 2 Stk. Sicherungsmutter M6 samt Scheibe abschrauben. Schlüsselweite: SW 10.

d05835.fm

# SERVICE BULLETIN

Bild 4



- 1 Reglergleichrichterblech
- 2 Reglergleichrichter B
- 3 Sicherungsmutter M4
- 4 Scheibe 4,3
- 5 Sicherungsmutter M6
- 6 Scheibe 6,4

Schritt	Vorgehen
8	<p>Kabel ROT-WEISS (2 Stk.), Kabel SCHWARZ (4Stk.) samt Gummitülle aus Sicherungskasten ziehen. Damit ein möglichst einfaches Ziehen ermöglicht wird, muss ein Verkanten der Kabelschuhe vermieden werden.</p> <p>HINWEIS: Das Anschlussgewinde der Dichtungsverschraubung muss bei einem Tausch des Reglers nicht demontiert werden. Ein Austausch dieses Kunststoffeinsatzes ist nur bei einer Beschädigung dieses Bauteils erforderlich.</p>
9	<p>Regler abnehmen.</p> <p>HINWEIS: Vorsicht beim Hantieren des demontierten Reglers. Auf der Rückseite des Reglers sowie an der Reglerplatte kann Wärmeleitpaste anhaften.</p>

### 3.3) Demontage Reglergleichrichter A

Der Ausbau des Reglergleichrichter A erfolgt analog zum Reglergleichrichter B.

#### **ACHTUNG**

Die Anschlussbelegung der Massekabel ist bei Reglergleichrichter A und B unterschiedlich.

HINWEIS: Schlüsselweite der Dichtungsverschraubung: SW 25.

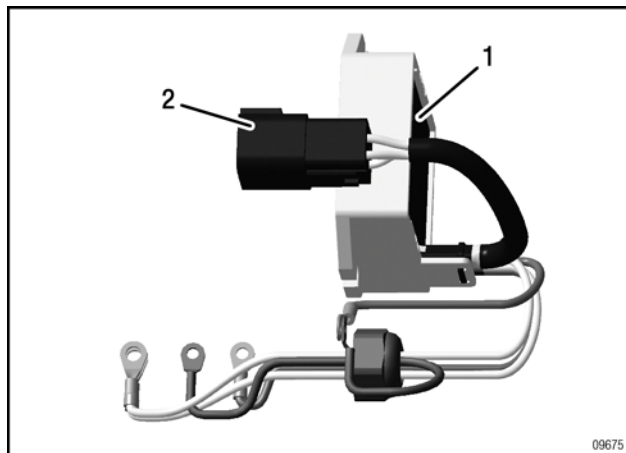


# SERVICE BULLETIN

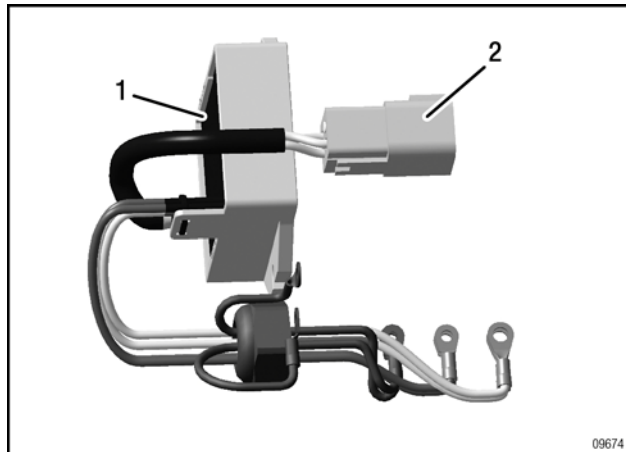
### 3.4) Montage der neuen Reglergleichrichter A (Tnr. 864392) und Reglergleichrichter B (Tnr. 864393)

Siehe dazu [Bild 5](#).

Bild 5



1 Reglergleichrichter A  
2 DEUTSCH Stecker (Schwarz)



1 Reglergleichrichter B  
2 DEUTSCH Stecker (Grau)

**ACHTUNG** Alle Sicherungsmuttern sind nach einmaligem Anziehen und Abschrauben, z. B. im Zuge eines Austausches eines Reglergleichrichters, zu erneuern.

d05835.fm

# SERVICE BULLETIN

## 3.4.1) Montage von Reglergleichrichter B

Siehe dazu [Bild 6](#).

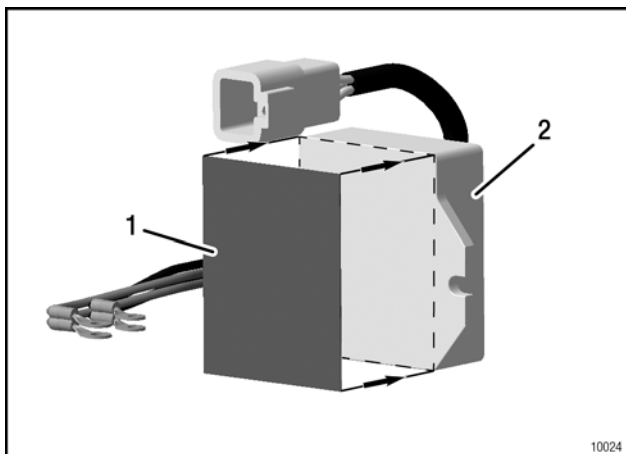
**ACHTUNG**

Die Klebefläche auf der Rückseite des Reglergleichrichters muss vor dem Aufbringen des Wärmeleitpads gereinigt werden. Schutzfolie vorsichtig entfernen, da bei raschen Abziehen das Wärmeleitpad beschädigt werden kann.

Schritt	Vorgehen
1	Reinigen der Reglerplatte: Entfernen von Resten der Wärmeleitpaste oder des Wärmeleitpads.
2	Aufkleben des Wärmeleitpads auf den Reglergleichrichter: Schutzfolie von Wärmeleitpad entfernen und Wärmeleitpad falten- und blasenfrei mit der klebenden Fläche auf den Regler aufbringen. Die Positionierung muss wie in <a href="#">Bild 6</a> dargestellt erfolgen.

**HINWEIS:** Bei Verwendung eines Wärmeleitpads ist kein zusätzliches Auftragen einer Wärmeleitpaste erforderlich.

Bild 6



1 Wärmeleitpad  
2 Reglergleichrichter

**ACHTUNG**

Der Reglergleichrichter muss so montiert werden, sodass dieser nicht über das Reglerblech ragt.

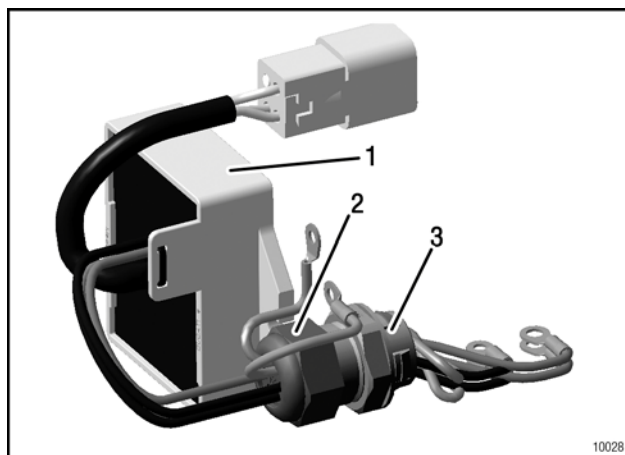
Schritt	Vorgehen
3	Reglergleichrichter an Sicherungskasten mittels 2 Stk. Sicherungsmuttern M6 mit Scheiben befestigen. Anzugsdrehmoment: 6 Nm. Schlüsselweite: SW 10. <b>HINWEIS:</b> Die beiden Sicherungsmuttern M6 sind abwechselnd festzuziehen, um ein gleichmäßiges aufliegen des Reglergleichrichters auf der Reglerplatte zu gewährleisten.

d05835.fm

# SERVICE BULLETIN

Schritt	Vorgehen
4	Entfernen des Anschlussgewindes der Dichtungsverschraubung vom zu montierenden Reglergleichrichter. Siehe dazu <a href="#">Bild 7</a> .  HINWEIS: Das Anschlussgewinde der Dichtungsverschraubung wird bei jedem Ersatzteil Reglergleichrichter mitgeliefert. Ein Austausch dieses Kunststoffeinsatzes ist nur bei einer Beschädigung dieses Bauteils erforderlich.

Bild 7



- 1 Reglergleichrichter B
- 2 Hutmutter der Dichtungsverschraubung
- 3 Anschlussgewinde der Dichtungsverschraubung

## ACHTUNG

Beim Eindrücken des Gummieinsatzes ist eine Beschädigung des Anschlussgewindes der Dichtungsverschraubung zu vermeiden.

Schritt	Vorgehen
5	Kabel ROT-WEISS (2 Stk. Beschriftung: B+), Kabel SCHWARZ (4 Stk. Beschriftung: B und B-) in den Sicherungskasten einziehen. Der Gummieinsatz muss gänzlich in das Anschlussgewinde der Dichtungsverschraubung gedrückt werden.

## ACHTUNG

Kabelbeschriftung und Beschriftung der Anschlussbolzen (Beschriftung auf der Platine des Sicherungskastens) beachten. Sämtliche Kabel müssen knickfrei verlegt werden.

## ACHTUNG

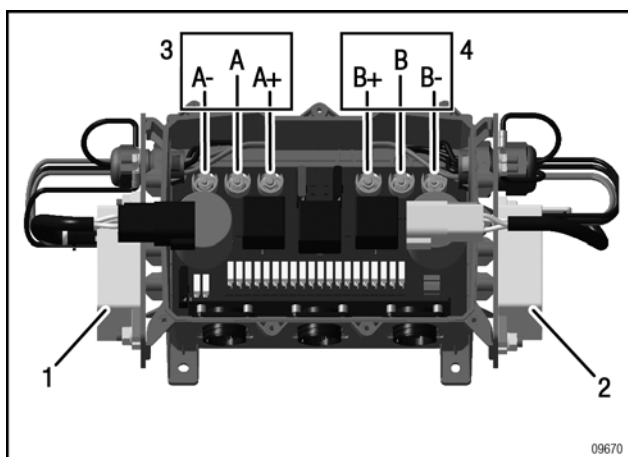
Die an den Anschlussbolzen B-, B und B+ befestigten Kabelschuhe dürfen sich keinesfalls berühren (Ausgenommen jene Kabelschuhe die an einen Anschlussbolzen befestigt werden).

## SERVICE BULLETIN

Siehe dazu [Bild 8](#).

Schritt	Vorgehen
6	<p>Kabel SCHWARZ (2 Stk., Beschriftung: B-) an Anschlussbolzen B- anklennen. Mittels Sicherungsmutter M4 und Scheibe den Kabelschuh am Anschlussbolzen befestigen.</p> <p>Die Verdringung des unteren Kabelschuhes muss in Richtung Platine des Sicherungskastens gerichtet sein.</p> <p>Die Verdringung des oberen Kabelschuhes muss in Richtung Deckel des Sicherungskastens gerichtet sein.</p> <p>Anzugsdrehmoment: 1,2 Nm. Schlüsselweite: SW 7.</p>
7	<p>Kabel SCHWARZ (2 Stk., Beschriftung: B) an Anschlussbolzen B anklennen. Mittels Sicherungsmutter M4 und Scheibe den Kabelschuh am Anschlussbolzen befestigen.</p> <p>Die Verdringung des unteren Kabelschuhes muss in Richtung Platine des Sicherungskastens gerichtet sein.</p> <p>Die Verdringung des oberen Kabelschuhes muss in Richtung Deckel des Sicherungskastens gerichtet sein.</p> <p>Anzugsdrehmoment: 1,2 Nm. Schlüsselweite: SW 7.</p>
8	<p>Kabel ROT-WEISS (2 Stk., Beschriftung: B+) von Anschlussbolzen B+ anklennen. Mittels Sicherungsmutter M5 und Scheibe den Kabelschuh am Anschlussbolzen befestigen.</p> <p>Die Verdringung des unteren Kabelschuhes muss in Richtung Platine des Sicherungskastens gerichtet sein.</p> <p>Die Verdringung des oberen Kabelschuhes muss in Richtung Deckel des Sicherungskastens gerichtet sein.</p> <p>Anzugsdrehmoment: 2,2 Nm. Schlüsselweite: SW 8.</p>

Bild 8



- 1 Reglergleichrichter A
- 2 Reglergleichrichter B
- 3 Anschlussbolzen Reglergleichrichter A
- 4 Anschlussbolzen Reglergleichrichter B

Siehe dazu [Bild 9](#).

### ACHTUNG

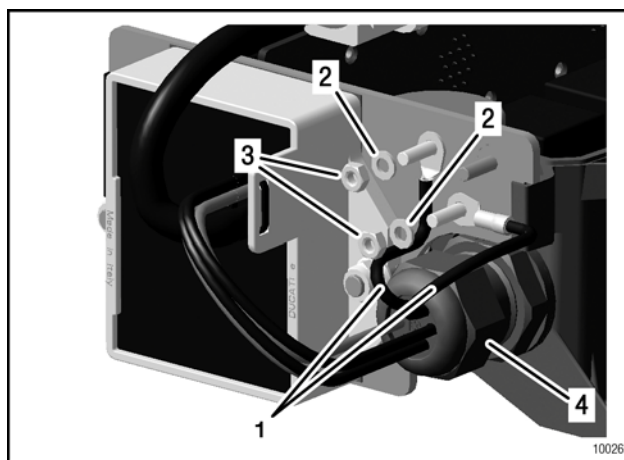
Die an den Anschlussbolzen B-, B und B+ befestigten Kabelschuhe dürfen sich keinesfalls berühren (Ausgenommen jene Kabelschuhe die an einen Anschlussbolzen befestigt werden).

d05835.fm

# SERVICE BULLETIN

Schritt	Vorgehen
9	Die aus dem Sicherungskasten und aus dem Regler kommenden unbeschrifteten Kabelenden (2 Stk. SCHWARZ) an die Reglerplatte anklemmen. Die Positionierung der Kabel muss wie in <b>Bild 9</b> dargestellt erfolgen. Mittels Sicherungsmutter M4 und Scheibe den Kabelschuh am Anschlussbolzen befestigen. Anzugsdrehmoment: 1,2 Nm. Schlüsselweite: SW 7.
10	Dichtungsverschraubung festziehen. Anzugsdrehmoment: 6 Nm. Schlüsselweite: SW 30.

Bild 9



- 1 Kabel SCHWARZ
- 2 Scheibe 4,3
- 3 Sicherungsmutter M4
- 4 Hutmutter der Dichtungsverschraubung

### 3.4.2) Montage von Reglergleichrichter A

Der Einbau des Reglergleichrichters A erfolgt analog (Schritt 1 bis Schritt 3 ) zum Reglergleichrichter B. Folgendes ist dabei zu beachten.

**ACHTUNG**

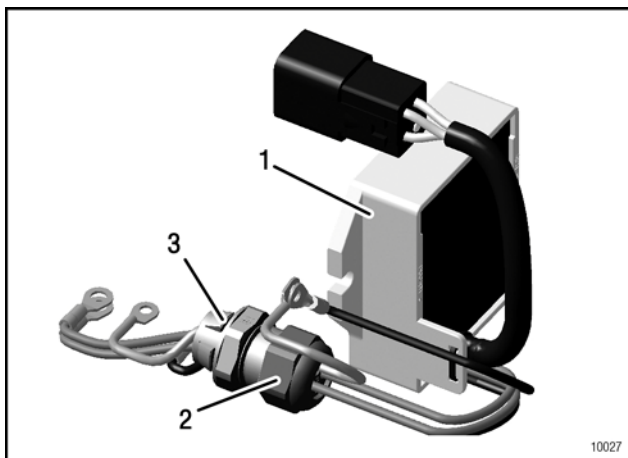
Kabelbeschriftung und Beschriftung der Anschlussbolzen (Beschriftung auf der Platine des Sicherungskastens) beachten.

Schritt	Vorgehen
4	Entfernen des Anschlussgewindes der Dichtungsverschraubung vom zu montierenden Regler. Siehe dazu <b>Bild 10</b> .  HINWEIS: Das Anschlussgewinde der Dichtungsverschraubung wird bei jedem Ersatzteil Reglergleichrichter mitgeliefert. Ein Austausch dieses Kunststoffeinsatzes ist nur bei einer Beschädigung dieses Bauteils erforderlich.

d05835\_fm

# SERVICE BULLETIN

Bild 10



- 1 Reglergleichrichter A
- 2 Hutmutter der Dichtungsverschraubung
- 3 Anschlussgewinde der Dichtungsverschraubung

Siehe dazu Bild 11.

**ACHTUNG**

Beim Eindrücken des Gummiensatzes ist eine Beschädigung des Anschlussgewindes der Dichtungsverschraubung zu vermeiden.

Schritt	Vorgehen
5	Kabel ROT-WEISS (2 Stk. Beschriftung: A+), Kabel SCHWARZ (2 Stk. Beschriftung: A und A-) in den Sicherungskasten einziehen. Der Gummiensatz muss gänzlich in das Anschlussgewinde der Dichtungsverschraubung gedrückt werden.

**ACHTUNG**

Kabelbeschriftung und Beschriftung der Anschlussbolzen (Beschriftung auf der Platine des Sicherungskastens) beachten.  
Sämtliche Kabel müssen knickfrei verlegt werden.

**ACHTUNG**

Die an den Anschlussbolzen A-, A und A+ befestigten Kabelschuhe dürfen sich keinesfalls berühren (Ausgenommen jene Kabelschuhe die an einen Anschlussbolzen befestigt werden).

Siehe dazu Bild 11.

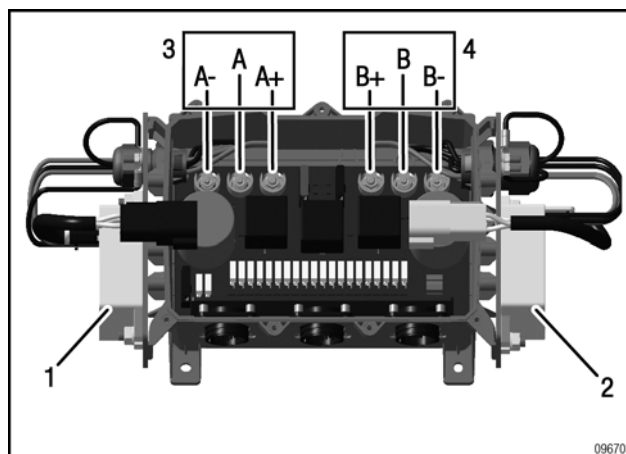
Schritt	Vorgehen
6	Kabel SCHWARZ (1 Stk., Beschriftung: A-) an Anschlussbolzen A- anklemmen. Mittels Sicherungsmutter M4 und Scheibe den Kabelschuh am Anschlussbolzen befestigen. Die Verdrimpfung des unteren Kabelschuhs muss in Richtung Platine gerichtet sein. Die Verdrimpfung des oberen Kabelschuhs muss in Richtung Deckel des Sicherungskastens gerichtet sein. Anzugsdrehmoment: 1,2 Nm. Schlüsselweite: SW 7.

d05835.fm

## SERVICE BULLETIN

Schritt	Vorgehen
7	Kabel SCHWARZ (1 Stk. Beschriftung: A) an Anschlussbolzen A anklemmen. Mittels Sicherungsmutter M4 und Scheibe den Kabelschuh am Anschlussbolzen befestigen. Anzugsdrehmoment: 1,2 Nm. Schlüsselweite: SW 7.
8	Kabel ROT-WEISS (2 Stk. Beschriftung: A+) von Anschlussbolzen A+ anklemmen. Mittels Sicherungsmutter M5 und Scheibe den Kabelschuh am Anschlussbolzen befestigen. Die Verdrimpfung des unteren Kabelschuhs muss in Richtung Platine des Sicherungskastens gerichtet sein. Die Verdrimpfung des oberen Kabelschuhs muss in Richtung Deckel des Sicherungskastens gerichtet sein. Anzugsdrehmoment: 2,2 Nm. Schlüsselweite: SW 8.

Bild 11



- 1 Reglergleichrichter A
- 2 Reglergleichrichter B
- 3 Anschlussbolzen Reglergleichrichter A
- 4 Anschlussbolzen Reglergleichrichter B

Siehe dazu [Bild 12](#).

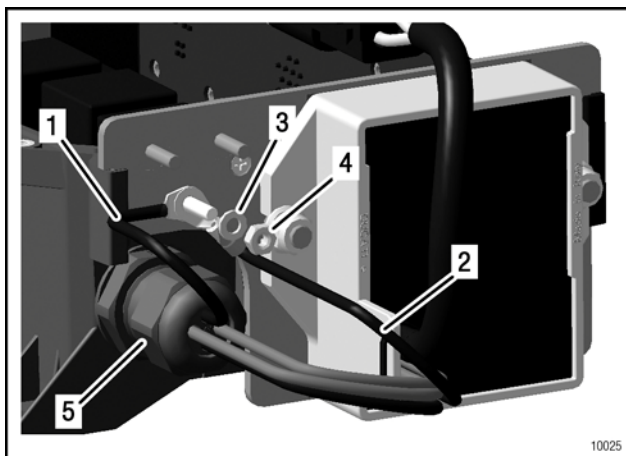
### ACHTUNG

Die an den Anschlussbolzen A-, A und A+ befestigten Kabelschuhe dürfen sich keinesfalls berühren (Ausgenommen jene Kabelschuhe die an einen Anschlussbolzen befestigt werden).

Schritt	Vorgehen
9	Die aus dem Sicherungskasten und aus dem Regler kommenden unbeschriftete Kabelenden (2 Stk. SCHWARZ) an den Reglerplatte anklemmen. Die Positionierung der Kabel muss wie in <a href="#">Bild 12</a> dargestellt erfolgen. Mittels M4 Sechskantmutter (selbstsichernd) und Scheibe den Kabelschuh am Anschlussbolzen befestigen. Anzugsdrehmoment: 1,2 Nm. Schlüsselweite: SW 7.
10	Dichtungsverschraubung festziehen. Anzugsdrehmoment: 4 Nm. Schlüsselweite: SW 25.

## SERVICE BULLETIN

Bild 12



- 1 Kabel SCHWARZ
- 2 Kabel SCHWARZ
- 3 Scheibe 6,4
- 4 Sicherungsmutter M6
- 5 Hutmutter der Dichtungsverschraubung

### 3.5) Befestigung der Abdeckung

#### ACHTUNG

Ein zu festes Anziehen der Zyl. Schrauben M4 führt zu einem Bruch der Abdeckung.

Schritt	Vorgehen
1	<p>Abdeckung mit 9 Stk. Zyl. Schrauben M4 befestigen.            Innensechskantschlüssel SW 3 mm.</p> <p>HINWEIS: Vor dem Aufsetzen der Abdeckung die richtige Lage der Dichtung überprüfen.</p>



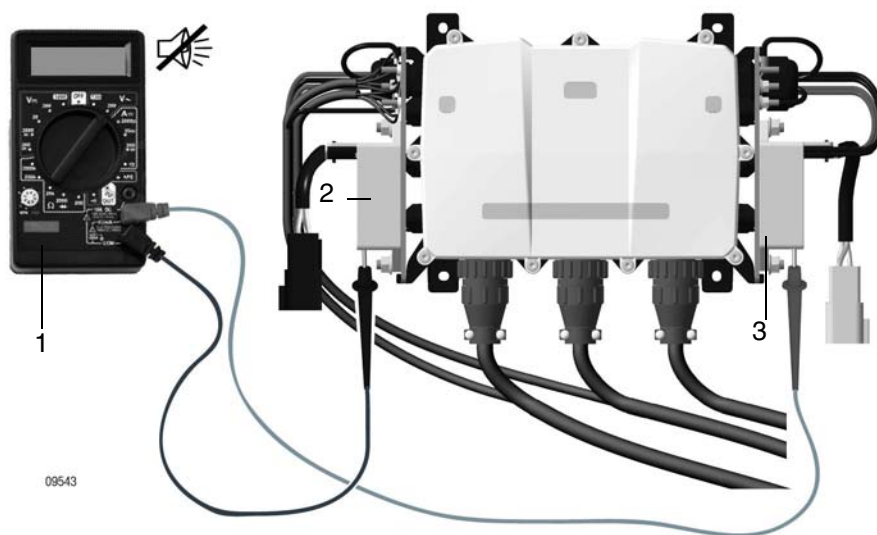
### 3.6) Überprüfung der Installation der Reglergleichrichter

Siehe dazu [Bild 13](#).

Vor der Installation des Sicherungskastens ist eine Durchgangsprüfung mittels Multimeter zwischen den Reglergehäuse von Reglergleichrichter A und Reglergleichrichter B durchzuführen. Es darf keine leitende Verbindung (Durchgang) festgestellt werden.

**ACHTUNG** Sollte eine leitende Verbindung (Durchgang) festgestellt werden, so ist die Installation der Reglergleichrichter zu überprüfen. Bis zum Auffinden der Ursache und Richtigstellung der Installation darf der Sicherungskasten nicht in ein Luftfahrzeug installiert werden.

Bild 13



- 1 Multimeter
- 2 Reglergleichrichter A (schwarzer Stecker)
- 3 Reglergleichrichter B (grauer Stecker)

### 3.7) Montage des Sicherungskastens

**ACHTUNG** Der Einbau muss gemäß Angaben des Luftfahrzeugherstellers und den Vorgaben des Einbauhandbuches erfolgen.

Schritt	Vorgehen
1	Sicherungskasten gemäß Luftfahrzeugherstellerangaben einbauen.
2	Sicherungskasten an den Kabelbaum (Hauptstrang) anschließen. HINWEIS: Kennzeichnung des Kabelbaums beachten.

d05835.fm

## SERVICE BULLETIN

---

### 3.8) Überprüfung der Installation des Sicherungskastens

Siehe dazu [Bild 13](#).

Nach dem Einbau des Sicherungskastens ist im statischen Zustand erneut eine Durchgangsprüfung zwischen Reglergleichrichter A und Reglergleichrichter B durchzuführen. Es darf keine leitende Verbindung (Durchgang) festgestellt werden.

#### **ACHTUNG**

Sollte eine leitende Verbindung (Durchgang) festgestellt werden, so ist die Verkabelung gemäß Angaben des Luftfahrzeugherstellers und gemäß der Vorgaben des Einbauhandbuches zu überprüfen. Bis zum Auffinden der Ursache, darf der Motor nur am Boden betrieben werden.

#### **ACHTUNG**

EMS Masseleitungen dürfen ausschließlich auf der Reglerplatte A (Kühlblech am Sicherungskasten) montiert werden. Masseleitungen vom Luftfahrzeug dürfen ausschließlich auf Reglerplatte B (Kühlblech am Sicherungskasten) montiert werden.

### 3.9) Abschlussarbeiten

- Originalbetriebszustand des Luftfahrzeuges wiederherstellen.
- Minuspol der Bordbatterie anklemmen.

### 3.10) Probelauf

Motorprüflauf durchführen. Siehe dazu Kapitel 12-20-00 des letztgültigen Wartungshandbuches der Motortype 912 i Serie.

### 3.11) Zusammenfassung

Die Arbeitsanweisung (Kap. 3) ist entsprechend der Fristen (Kap. 1.5) durchzuführen. Die Durchführung des vorgeschriebenen Service Bulletins ist im Logbuch zu bestätigen.

### 3.12) Anfragen

Anfragen betreffend dieses Service Bulletins an den nächsten autorisierten Vertriebs- und Servicepartner für ROTAX®-Flugmotoren richten.

Ein Liste aller Vertriebspartner ist verfügbar auf [www.FLYROTAX.com](http://www.FLYROTAX.com).

## 4) Anhang

Folgende Abbildung soll zusätzliche Information bieten:

- 1 Reglergleichrichter
- 2 Teilenummer am Regler
- 3 Roter Punkt (Farbmarkierung)
- 4 Produktionsdatum  
(Format: Kalenderwoche, Jahr)

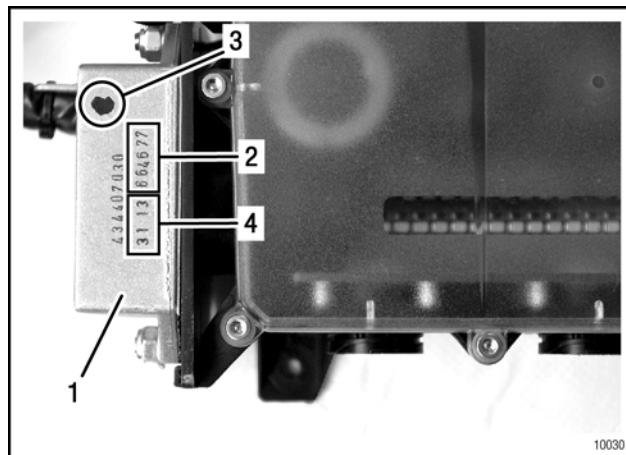


Bild 14  
Reglergleichrichter

**HINWEIS:**

Die Illustrationen in diesem Dokument zeigen eine typische Ausführung. Möglicherweise entsprechen sie nicht in jedem Detail oder in der Form dem tatsächlichen Teil, stellen aber Teile gleicher oder ähnlicher Funktion dar.

Unsere Explosionszeichnungen sind **keine technischen Zeichnungen** und sollen lediglich zur Anschaulichkeit dienen. Spezielle Daten sind den letztgültigen Dokumenten der jeweiligen Motortype zu entnehmen.

# SERVICE BULLETIN

---

## NOTIZEN